



## **ReNoStar 19.085.0**

### **ReNoStar ActionPack November 2022**

- beA-Schnittstelle:
  - Unterstützung der Fernsignatur
  - Neuer XJustiz-Standard: 3.3.1
- Governikus-Schnittstelle:
  - Governikus Com Vibilia
- Zentraler Posteingang:
  - OAuth-Authentifizierung
- Automatischer Updatevorgang
- Anpassung E-Bank Schnittstelle

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorbemerkung</b> .....	<b>3</b>
1.1.	Unterstützung der beA-Karten der neuen Generation .....	3
1.2.	BeA-Schnittstelle: Unterstützung des neuen Fernsignatur-Verfahrens.....	3
1.3.	BeA-Schnittstelle: Neues XJustiz-Standard ab dem 31.10.2022 .....	3
1.4.	Governikus-Schnittstelle: Governikus Com Vibilia.....	3
<b>2</b>	<b>Zentraler Posteingang</b> .....	<b>4</b>
2.1.1	Automatisierung des ZPE Update-Vorgangs .....	4
2.1.2	Email-Empfang über EWS (Exchange Web Services) .....	5
2.1.3	EWS-Zugriff unter Benutzung der OAuth-Authentifizierungsmethode.....	6
<b>3</b>	<b>beA-Schnittstelle</b> .....	<b>15</b>
3.1	beA-Versand .....	15
3.1.1	Unterstützung der beA-Karten der neuen Generation.....	15
3.1.2	Unterstützung der Fernsignatur .....	15
3.1.3	Signieren von Entwürfe .....	15
3.1.4	Versand von Entwürfe .....	16
3.1.5	Auswahl Empfänger .....	16
3.1.6	Externer Strukturdatensatz.....	17
3.1.7	Automatische pdf/a Konvertierung.....	17
<b>4</b>	<b>Schnittstellen für das Online-Mahnverfahren</b> .....	<b>18</b>
4.1	beBPo-Schnittstelle über proGOV ERV beBPo-Appliance mit Integration in das eMail-System.....	18
4.1.1	Einrichtung .....	18
4.1.2	Versand.....	18
4.1.3	Empfang.....	20
4.2	Online Mahnverfahren über Governikus Com Vibilia .....	21
4.2.1	Einrichtung .....	21
4.2.2	Versand der EDA-Dateien .....	22
4.2.3	Eingang.....	25
<b>5</b>	<b>Peripherie-Daten</b> .....	<b>27</b>
5.1	Änderung der Pfändungsfreigrenzen .....	27
5.1.1	Unpfändbare Beträge nach § 850c ZPO.....	27

# **1 Vorbemerkung**

## **1.1.Unterstützung der beA-Karten der neuen Generation**

Ab dem 8.9.2022 sind bereits die ersten beA-Karten bei einigen Anwälten abgelaufen. Spätestens ab diesem Zeitpunkt besteht die Pflicht sich am beA System mit der neuen beA-Karte anmelden zu müssen. Seitens BRAK ist es geplant alle beA-Karten bis Jahresende zu tauschen, da ab 2023 die alte Kartengeneration die sicherheitstechnischen Anforderungen einer gesicherten Kommunikation nicht mehr erfüllen werden.

Mit diesem ActionPack wird die Unterstützung der neuen beA-Karten gewährleistet.

## **1.2. BeA-Schnittstelle: Unterstützung des neuen Fernsignatur-Verfahrens**

Mit Einführung der neuen beA-Karten, wurde das Signatur-Verfahren Seitens BRAK abgeändert: das Signaturzertifikat befindet sich nicht mehr auf der beA-Karte, sondern wird online über ein Service der Bundesnotarkammer abgefragt.

Mit diesem ActionPack wird dieses Verfahren in unserer beA-Schnittstelle unterstützt, um Schriftsätze direkt in die Versand-Komponente zu signieren, ohne die Notwendigkeit der Benutzung eines externen Signaturprogramms.

## **1.3.BeA-Schnittstelle: Neues XJustiz-Standard ab dem 31.10.2022**

Ab dem 31.10.2022 tritt das neue XJustiz-Standard 3.3.1 für die beA-Kommunikation in Kraft.

Mit diesem ActionPack wird dieses Standard automatisch unterstützt. Neue Nachrichten werden dann gemäß diesem Standard versendet.

## **1.4.Governikus-Schnittstelle: Governikus Com Vibilia**

Mit diesem ActionPack wird eine neue Schnittstelle zur Unterstützung von Governikus Com Vibilia eingeführt.

## 2 Zentraler Posteingang

Im Zentralen Posteingang wurden mehrere Verbesserungen und Neuerungen eingebaut:

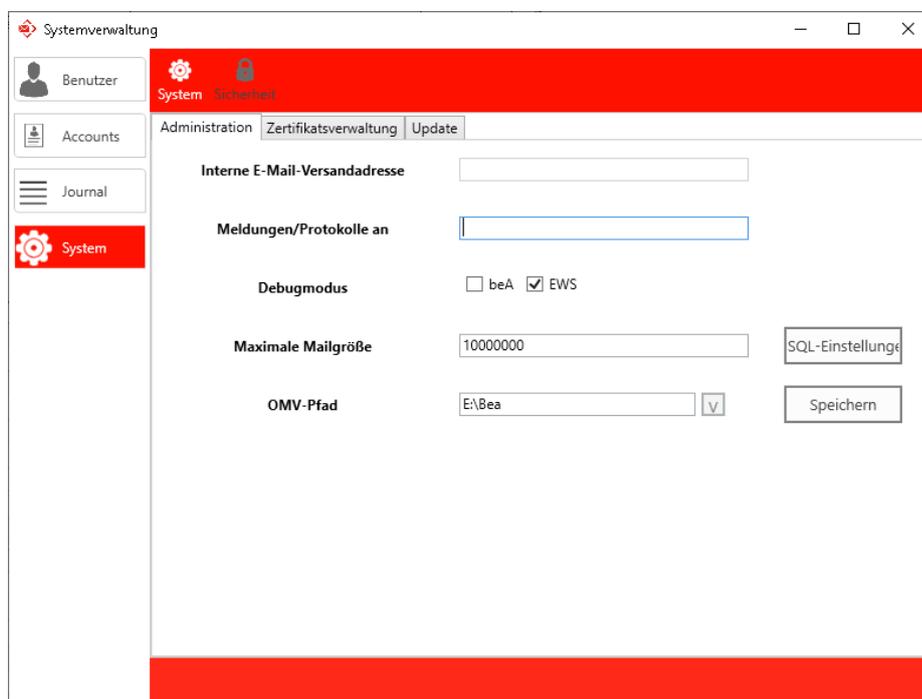
- Erweiterung der beA-Schnittstelle mit Einführung der Fernsignatur
  - eMail-Kommunikation:
    - Implementierung der EWS-Anbindung für Microsoft Exchange und Microsoft Exchange Online
    - OAuth-Authentifizierung für die EWS-Schnittstelle
- Die OAuth-Authentifizierungsmethode kann auch für andere eMail-System eingesetzt werden. Eine Beschreibung wie der ZPE für ein solches eMail-System konfiguriert wird (z.B. für GMail) ist auf Anfrage verfügbar.
- Automatisierung des Update-Vorgangs für den Zentralen Posteingang
  - Aktenanlage aus dem ZPE: Unterstützung mehrerer Nummernkreise

### 2.1.1 Automatisierung des ZPE Update-Vorgangs

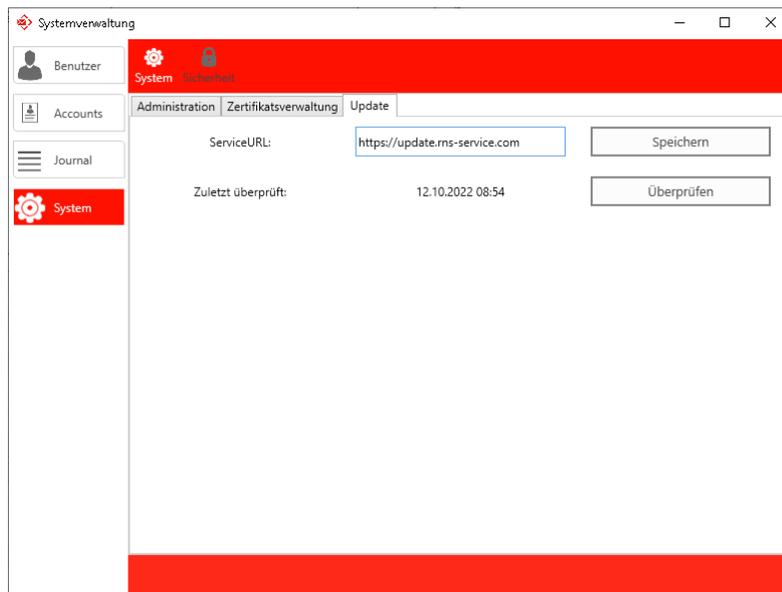
Ab dieser Version ist es möglich den ZPE-Server vom Client aus zu aktualisieren.

Vorgehensweise:

- ZPE-Client starten
- Über „Systemverwaltung“ in der ZPE-Verwaltung gehen
- Auf der linken Seite Option „System“ wählen:



➤ Reiter „Update“ wählen:



➤ „Überprüfen“ drücken

Das System wird automatisch nach einer aktualisierten Version des ZPE suchen, diese herunterladen und installieren.

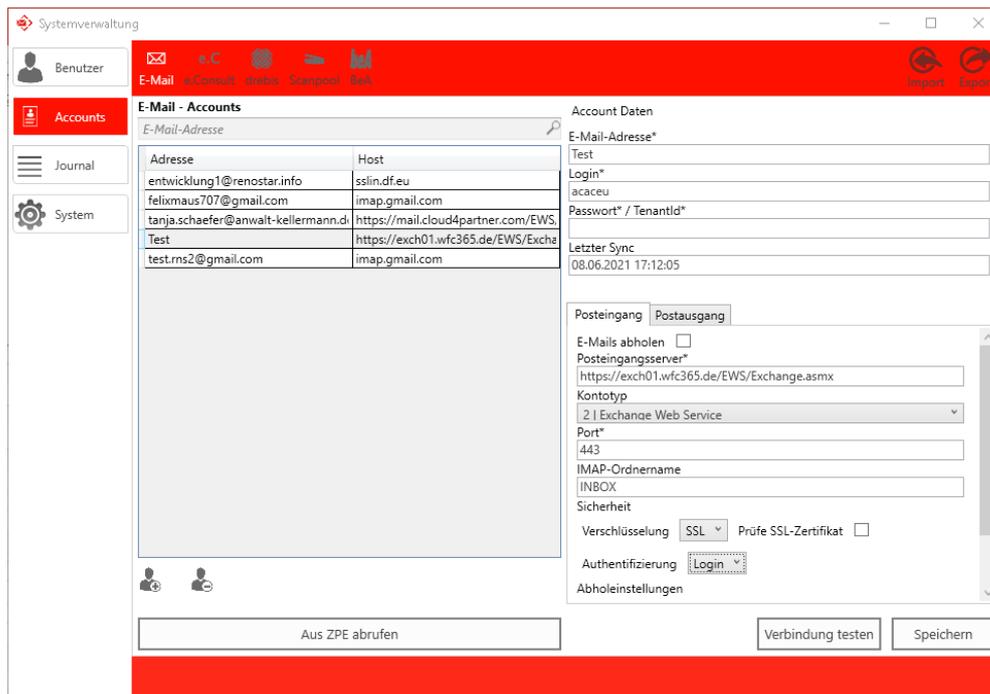
Im Anschluss muss der ZPE-Client neu gestartet werden. Dieser würde sich dann automatisch installieren

**Bitte beachten!**

Zukünftig werden ZPE-Updates direkt über die Installationsroutine von ReNoStar gesteuert. Dementsprechend wird keine manuelle Aktualisierung mehr nötig sein!

### 2.1.2 Email-Empfang über EWS (Exchange Web Services)

Bei Einsatz eines Exchange-Servers ist ab dieser Version auch ein Zugang über EWS (Exchange Web Services) möglich. Bitte dafür einfach beim Kontotyp des eMail Accounts „2 Exchange Web Service“ auswählen:



**Bitte beachten!**

Bei der Benutzung eines Exchange-Online sollte grundsätzlich eine Anbindung per EWS eingerichtet werden.

**Wichtig!**

Da die Firma Microsoft die „Basic-Authentifizierung“ nach und nach abschafft, wird als Authentifizierungsmethode zukünftig „OAuth“ eingestellt werden müssen!

Dafür muss im Vorfeld der ZPE als Applikation in Exchange registriert werden.

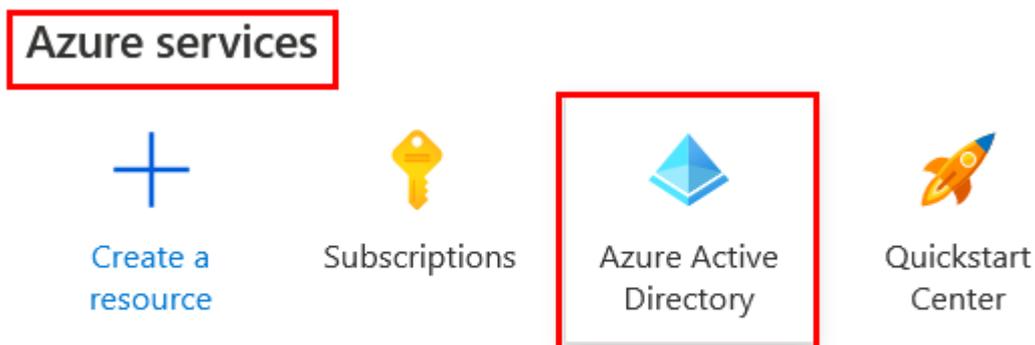
2.1.3 EWS-Zugriff unter Benutzung der OAuth-Authentifizierungsmethode

2.1.3.1 Anwendung registrieren

2.1.3.1.1 Öffnen des Azure Active Directory

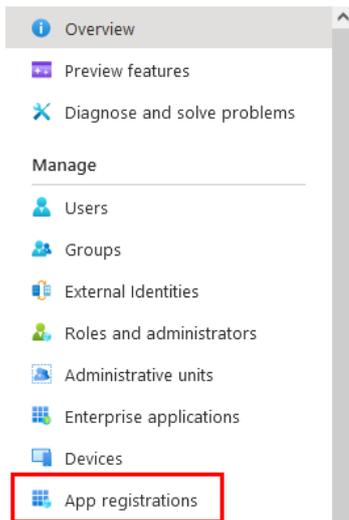
Gehen Sie auf die Seite <https://azure.microsoft.com/de-de/services/active-directory/> und melden Sie sich über „Anmelden“ an.

Wenn Sie angemeldet sind, dann klicken Sie unter „Azure Services“ den Menüpunkt „Azure Active Directory“ an.

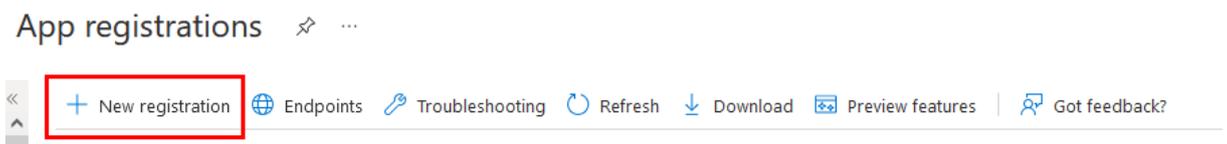


### 2.1.3.1.2 Anlegen

Im Active Directory (AD) wird eine neue App registriert. Dazu navigieren Sie zu folgendem Unterpunkt:



Klicken Sie dann auf „New registration/Neu registrieren“



Treffen Sie folgende Angaben für die neue App:

- Name: Zentraler Posteingang
- Kontotyp: Wählen Sie einen der markierten Typen aus
- Klicken Sie anschließend auf „Register/Registrieren“

## Register an application ...

### \* Name

The user-facing display name for this application (this can be changed later).

 1. ✓

### Supported account types

Who can use this application or access this API?

- 2.
- Accounts in this organizational directory only (ReNoStar GmbH only - Single tenant)
  - Accounts in any organizational directory (Any Azure AD directory - Multitenant)
  - Accounts in any organizational directory (Any Azure AD directory - Multitenant) and personal Microsoft accounts (e.g. Skype, Xbox)
  - Personal Microsoft accounts only

[Help me choose...](#)

### Redirect URI (optional)

We'll return the authentication response to this URI after successfully authenticating the user. Providing this now is optional and it can be changed later, but a value is required for most authentication scenarios.

By proceeding, you agree to the [Microsoft Platform Policies](#) ↗

 3.

### 2.1.3.2 Berechtigungen

Als nächstes werden der App die notwendigen Berechtigungen zugeteilt.

Hierzu begeben Sie sich zum Bereich „API permissions/API Berechtigungen“

#### Manage

- Branding & properties
- Authentication
- Certificates & secrets
- Token configuration
- API permissions**
- Expose an API
- App roles
- Owners
- Roles and administrators
- Manifest

Dort fügen Sie der App die folgende Berechtigung hinzu:

### API-Berechtigungen anfordern

Hiermit wählen Sie eine API aus.

Microsoft-APIs **Von meiner Organisation verwendete APIs** Eigene APIs

Apps in Ihrem Verzeichnis, die APIs verfügbar machen, werden unten angezeigt.

Name	Anwendungs-ID (Client)
<b>Office 365 Exchange Online</b>	00000002-0000-0ff1-ce00-000000000000
Office 365 Information Protection	2f3f02c9-5679-4a5c-a605-0de55b07d135
Office 365 Management APIs	c5393580-f805-4401-95e8-94b7a6ef2fc2
Office 365 Search Service	66a88757-258c-4c72-893c-3e8bed4d6899
Office 365 SharePoint Online	00000003-0000-0ff1-ce00-000000000000
Office Shredding Service	b97b6bd4-a49f-4a0c-af18-af507d1da76c
Office365 Zoom	0d38933a-0bbd-41ca-9ebd-28c4b5ba7cb7

### Office 365 Exchange Online

https://ps.outlook.com

Welche Art von Berechtigungen sind für Ihre Anwendung erforderlich?

**Anwendungsberechtigungen**  
Ihre Anwendung wird als Hintergrunddienst oder Daemon ohne angemeldeten Benutzer ausgeführt.

Berechtigungen auswählen Alle aufklappen

Berechtigung	Administratoreinwilligung erforde...
<b>Andere Berechtigungen (1)</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> full_access_as_app ⓘ Use Exchange Web Services with full access to all mailboxes	Ja

**Diese Berechtigung benötigt die Einwilligung eines Administrators bevor die App genutzt werden kann!**

### 2.1.3.3 Clientzugang

Als nächstes wird der Zugang für die API angelegt.  
Hierfür wird ein geheimer Clientschlüssel angelegt.  
(Der Support von Zertifikaten ist derzeit nicht vorhanden)

Hierzu begeben Sie sich zum Bereich  
„Certificates & secrets/ Zertifikate & Geheimnisse“.

Klicken Sie unter dem Bereich „Client secrets“ auf  
„Neuer geheimer Schlüssel“.

#### Manage

- Branding & properties
- Authentication
- Certificates & secrets**
- Token configuration
- API permissions
- Expose an API
- App roles
- Owners
- Roles and administrators
- Manifest

**Geheimen Clientschlüssel hinzufügen** ✕

Beschreibung

Gültig bis

- Fügen Sie eine Beschreibung und Dauer ein.
- Klicken Sie auf „Hinzufügen“
- Kopieren Sie sich den Wert des Clientschlüssels (dieser wird später noch gebraucht)

### 2.1.3.4 Freigabe durch den Administrator

Nachdem alle Einstellungen vorgenommen sind muss ein Administrator die Berechtigungen der App bewilligen.

#### Configured permissions

Applications are authorized to call APIs when they are granted permissions by users/admins as part of the consent process. The list of configured permission all the permissions the application needs. [Learn more about permissions and consent](#)

+ Add a permission  Grant admin consent for [REDACTED]

API / Permissions name	Type	Description	Admin consent requ...	Status
Office 365 Exchange Online (1)				
full_access_as_app	Application	Use Exchange Web Services with full access to all mailboxes	Yes	⚠ Not granted

#### Grant admin consent confirmation.

Do you want to grant consent for the requested permissions for all accounts in ReNoStar GmbH? This will update any existing admin consent records this application already has to match what is listed below.

Sobald ein Administrator die Berechtigungen der App bewilligt hat, dann sollte es wie folgt aussehen:

#### Configured permissions

Applications are authorized to call APIs when they are granted permissions by users/admins as part of the consent process. The list of configured permis all the permissions the application needs. [Learn more about permissions and consent](#)

+ Add a permission  Grant admin consent for [REDACTED]

API / Permissions name	Type	Description	Admin consent requ...	Status
Office 365 Exchange Online (1)				
full_access_as_app	Application	Use Exchange Web Services with full access to all mailboxes	Yes	<input checked="" type="checkbox"/> Granted

### 2.1.3.5 Informationen sammeln

Für das Einrichten im Client werden folgende Informationen benötigt:

- Tenant-Id/Mandanten-Id/Verzeichnis-Id
- Client-Id
- ClientSecret

#### 2.1.3.5.1 Tenant-Id / Mandanten-Id / Verzeichnis-Id

Die Information finden Sie unter „Azure Active Directory“ unter dem Menüpunkt „Overview/Übersicht“.

The screenshot shows the Azure Active Directory 'Übersicht' page for 'ReNoStar GmbH'. The left-hand navigation pane has 'Übersicht' selected and highlighted with a red box. The main content area shows 'Basisinformationen' for the tenant. The 'Mandanten-ID' is displayed as 'df940ffb-...-3a' and is highlighted with a red box. A copy icon is visible to the right of the ID.

Basisinformationen	
Name	ReNoStar GmbH
Mandanten-ID	df940ffb-...-3a
Primäre Domäne	renostar.onmicrosoft.com

Mit einem Klick auf  können Sie die Id einfach kopieren.

### 2.1.3.5.2 Client-Id

Die Information finden Sie unter „Azure Active Directory“ unter dem Menüpunkt „App-Registrierung“ und dort unter dem Menüpunkt „Overview/Übersicht“.

Home > ReNoStar GmbH > **App-Registrierungen** >

**Zentraler Posteingang**

Suche << Löschen Endpunkte Vorschaufeatures

**Übersicht**

Schnellstart

Integrations-Assistent

Verwalten

Branding und Eigenschaften

Authentifizierung

Zertifikate & Geheimnisse

Haben Sie einen Moment Zeit? Wir würden uns sehr über Ihr Feedback zur Mic

^ Zusammenfassung

Anzeigename : [Zentraler Posteingang](#)

Anwendungs-ID (Client) : 270e46af-██████████06

Objekt-ID : ██████████

Verzeichnis-ID (Mandant) : df940ffb-██████████3a

Auch hier lässt sich mit einem Klick auf  die Client-Id (hier: Anwendungs-ID) kopieren. Sie müssen nur mit der Maus drüber gehen und dann erscheint am rechten Rand der Button.

Bemerkung: die Tenant-ID (hier: Verzeichnis-ID) kann ebenfalls über dieses Fenster kopiert werden.

### 2.1.3.5.3 ClientSecret

Siehe 3.1.3.3 Clientzugang

### 2.1.3.6 Client Konfigurieren

Sobald die neu registrierte App über einen Administrator die Erlaubnis/Befugnis erteilt bekommen hat, kann in der Systemverwaltung > Accounts > E-Mail ein Account angelegt werden:

Über den Button  wird eine neuer Account angelegt.

## Account Daten

E-Mail-Adresse\*

pm[REDACTED]@[REDACTED].onmicrosoft.com

Login\*

pm[REDACTED]@[REDACTED].onmicrosoft.com **1.**

Passwort\*

..... **2.**

Letzter Sync

22.07.2022 15:13:26

Posteingang

Postausgang

E-Mails abholen

Posteingangsserver\*

https://outlook.office365.com/EWS/Exchange.asmx

Kontotyp

2 | Exchange Web Service

Port\*

443

IMAP-Ordnername

INBOX

Sicherheit

Verschlüsselung **SSL**  Prüfe SSL-Zertifikat

Authentifizierung **OAuth** **3.**

OAuth Client ID

97bc1878-c6d8-4802-a2f8-[REDACTED]

OAuth Client Secret

[REDACTED]

1. Es wird die E-Mail Adresse angegeben, welche ausgegeben werden soll.
2. Anstelle des Passwortes wird hier die TenantId hinterlegt.

Geben Sie den entsprechenden Posteingangsserver an z.B. von Office365.

3. Als Authentifizierung muss „OAuth“ ausgewählt werden. Nun tauchen zwei weitere Felder auf: Bei der Registrierung der App wurde eine ClientId und ein ClientSecret angelegt. Diese werden in den entsprechenden Feldern

hinterlegt.

Sobald alle Accountangaben gemacht wurden, können Sie die Einstellungen über

testen.

Sollte es zu einem Fehler kommen, dann überprüfen Sie die angegebenen Accounteinstellungen und die Einstellungen der App im Active Directory.

Nun sollte der Account für die Abholung der Mails via EWS/OAuth konfiguriert sein.

### 3 beA-Schnittstelle

Um die Organisation innerhalb der Kanzlei in Bezug des Umgangs mit dem besonderen elektronischen Anwaltspostfach (beA) zu erleichtern, wurde die beA-Schnittstelle sowohl im Bereich Versand, als auch beim Empfang erweitert:

- Unterstützung der beA-Karten der neuen Generation
- Unterstützung der Fernsignatur
- Unterstützung des neuen XJustiz-Formats 3.3.1 ab dem 31.10.2022

#### 3.1 beA-Versand

##### 3.1.1 Unterstützung der beA-Karten der neuen Generation

Ab September dieses Jahres verlieren die ersten beA-Karten ihre Gültigkeit. Zusätzlich dazu endet die sicherheitstechnische Zulassung der aktuellen Karten-Generation am 31.12.2022.

Bedeutet: bis Jahresende müssen alle Karten getauscht sein!

Ab der aktuellen Version werden somit die neuen beA-Karten ebenfalls unterstützt.

##### 3.1.2 Unterstützung der Fernsignatur

Durch die Einführung der neuen beA-Karten, erfolgt auch eine Umstellung auf das neue Fernsignaturverfahren der BNotK.

Bedeutet: auf der Karte befindet sich kein Signaturzertifikat mehr! Der Signaturvorgang erfolgt dann online über die beA-Versandapplikation. Voraussetzung dafür ist, dass man am Fernsignaturverfahren der BNotK bereits registriert ist.

#### Bitte beachten!

Wir unterstützen das Fernsignaturverfahren ausschließlich über unsere beA-Versandapp.

Das Signaturverfahren aus der beA-Versand-App ändert sich aus Benutzer-Sicht nicht.

##### 3.1.3 Signieren von Entwürfe

Mit der aktuellen Version kann man im Stapel alle Anhänge auch mehrerer Nachrichten aus dem Entwurf-Ordner signieren. Dafür bitte beim Öffnen der beA-Versand-App auf „Entwürfe“ klicken und zu signierende Nachrichten auswählen:



Anschließend dann „Signieren“ klicken.

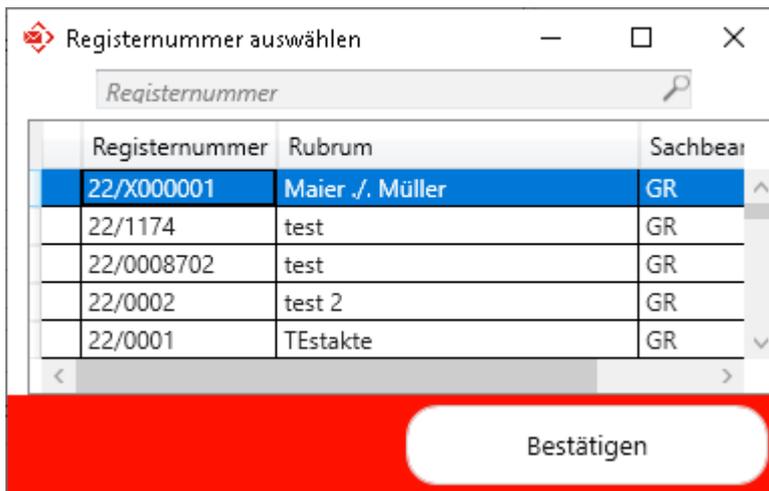
Nach dem erfolgreichen Signaturvorgang erscheint in der Spalte „Sig“ ein grünes Häkchen.

### 3.1.4 Versand von Entwürfe

Ab dieser Version besteht die Möglichkeit Nachrichten – auch im Stapel – aus dem Entwurfsordner direkt zu versenden.

Das Feld AZ Sender wird als Verweis auf die entsprechende Akte benutzt, um die Nachricht in die eAkte zurück zu speichern.

Falls AZ Sender zu keiner Akte entspricht, wird nach dem Sendevorgang ein Dialog angezeigt, um die Akte zu wählen:



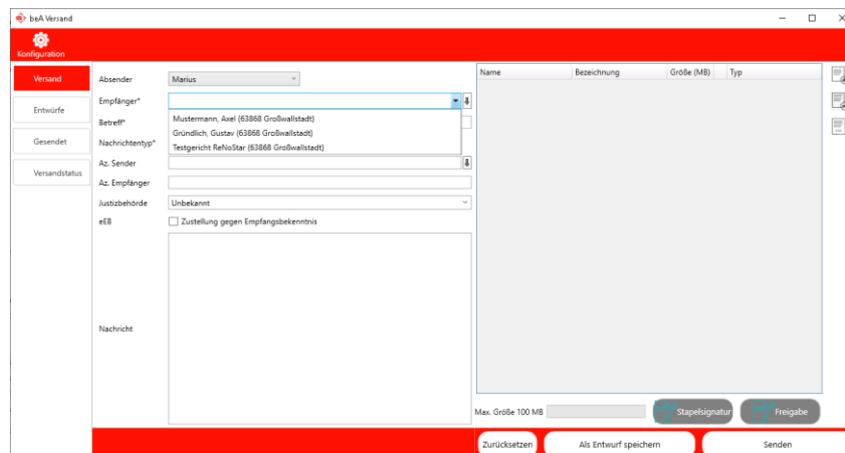
**Bitte beachten!**

Falls kein AZ Sender eingetragen ist, wird auch nicht in die eAkte zurückgespeichert.

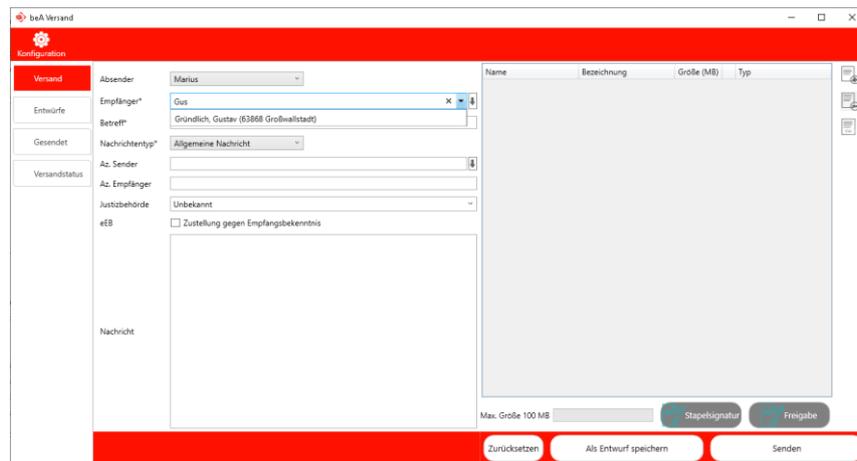
### 3.1.5 Auswahl Empfänger

Mit dieser Version wurde die Auswahl der Empfänger optimiert:

- Die Einträge des eigenen Adressbuchs können per Drop-Down-Liste direkt ausgewählt werden:

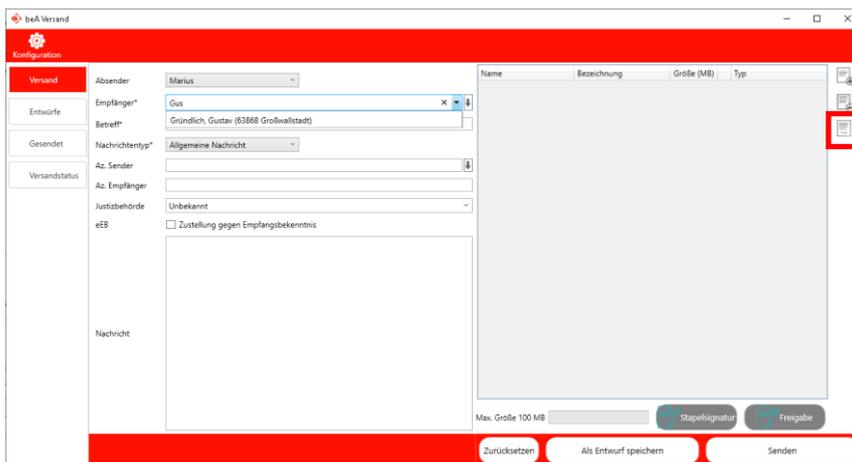


- Durch Eintippen in der Empfängerzeile wird automatisch im Adressbuch gesucht:



### 3.1.6 Externer Strukturdatensatz

Bei einigen Vorgängen kann es erforderlich sein, einen externen Strukturdatensatz der Nachricht zuzuordnen. Dies kann über den Knopf „Externer Strukturdatensatz hinzufügen“ gemacht werden:



### 3.1.7 Automatische pdf/a Konvertierung

Die automatische pdf/a-Konvertierung wurde um das Format pdf/a 4 erweitert. Dieses Format ist ebenfalls bekannt als PDF 2.0.

Zukünftig kann das entsprechende Zielformat ausgewählt werden:



## 4 Schnittstellen für das Online-Mahnverfahren

Neben der Kommunikation über beA sind ab dieser Version drei weitere Kommunikationsschnittstellen für das Online-Mahnverfahren möglich:

- Für Unternehmen oder Inkassobüros:
  - eBO-Schnittstelle über Governikus Com Vibilia eBO-Edition
- Für Behörden:
  - beBPo-Schnittstelle über Governikus Com Vibilia beBPo-Edition
  - beBPo-Schnittstelle über proGOV ERV beBPo-Appliance mit Integration in das eMail-System.

### 4.1 beBPo-Schnittstelle über proGOV ERV beBPo-Appliance mit Integration in das eMail-System

#### 4.1.1 Einrichtung

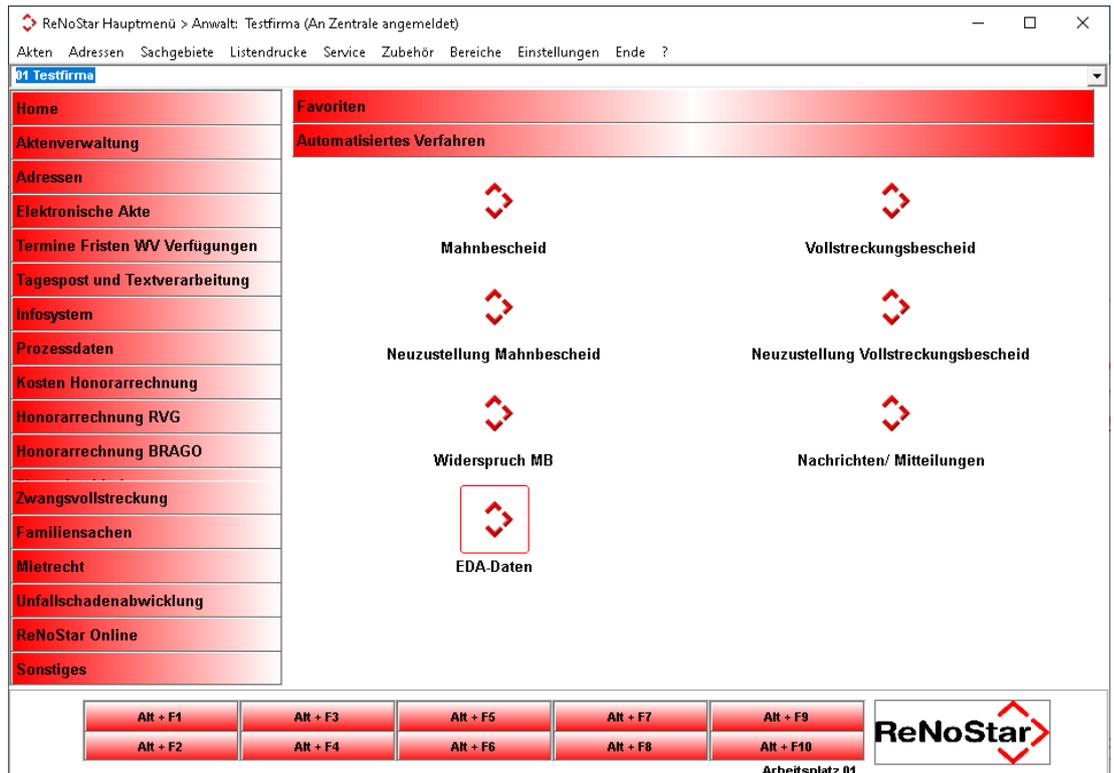
Bitte tragen Sie erst die eMail-Adresse des Gerichts für die beBPo-Appliance in den Stammdaten des Mahngerichts ein:

Postfach	
Postleitzahl für Postfach	36084
Zweite Adresse Straße	
Zweites Länderkennz.	
Plz	
Zweite Adresse Ort	
Safeld	govello-1172653171189-000034706
beBPo Adresse (eMail)	testgericht@test.de

#### 4.1.2 Versand

Sobald der Mahnbescheid produziert wurde, kann die entsprechende EDA-Datei an das Gericht über die beBPo-Appliance verschickt werden:

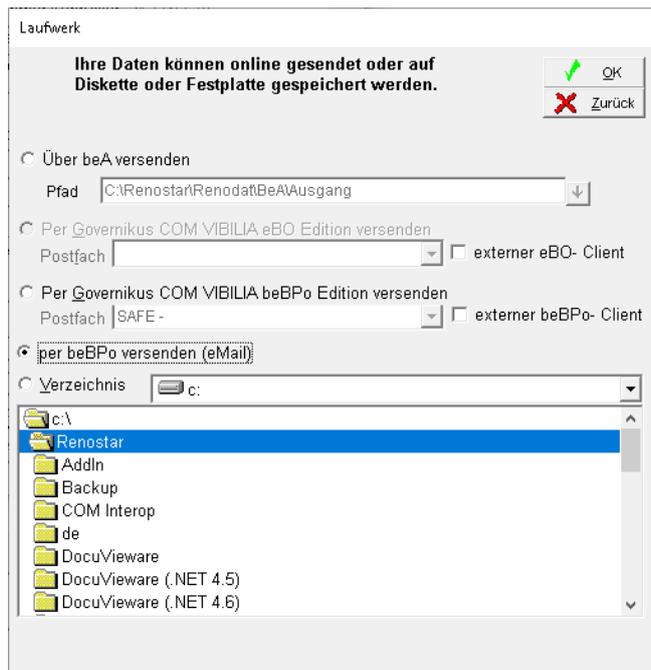
- Über „Mahnwesen“ und „Automatisiertes Verfahren“, EDA-Daten wählen:



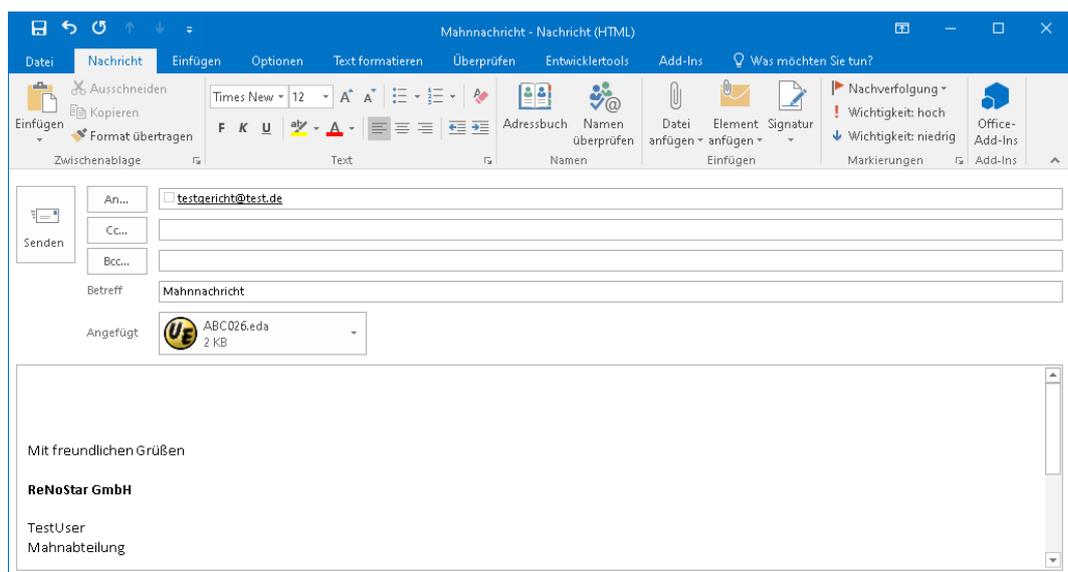
➤ Zuständiges Mahngericht wählen:



➤ Über „Datei für EDA erzeugen“, „per beBPo versenden (eMail)“ auswählen:



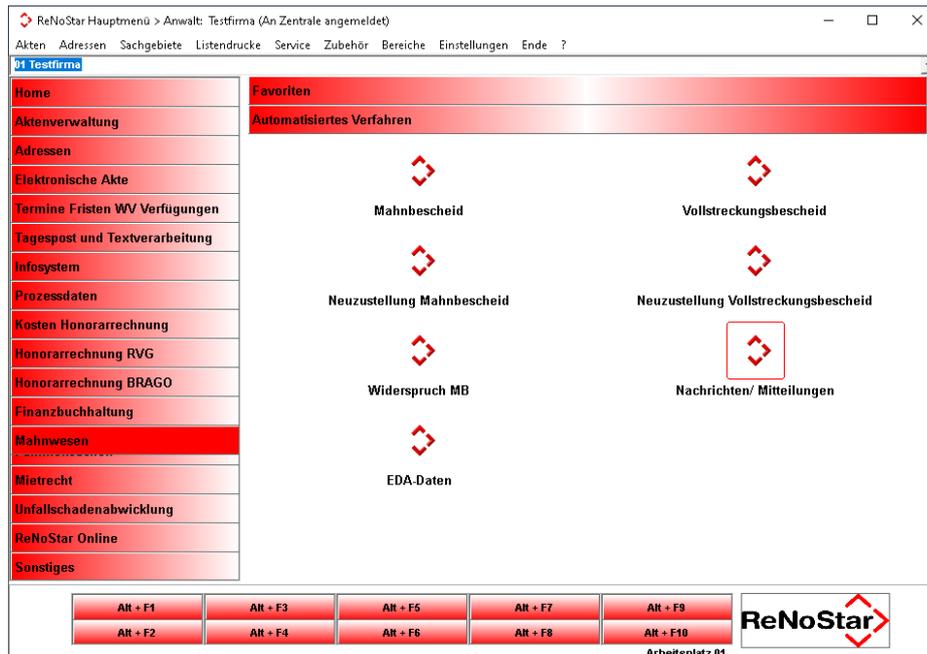
- Es öffnet sich der eMail-Client, mit dem vorbereiteten Entwurf für den Versand:



#### 4.1.3 Empfang

Die Rückläufer von Gericht werden ebenfalls in Ihr eMail-Client zugestellt. Um diese Nachrichten einzulesen, sind folgende Schritte notwendig:

- Über „Mahnwesen & Zwangsvollstreckung“ und „Automatisiertes Verfahren“, den Menüpunkt „Nachrichten/Mitteilungen“ wählen:



- Es öffnet sich die Maske für das Einlesen der Nachrichten:



- Die EDA-Datei per Drag&Drop im Eingabefeld „Pfad“ hereinziehen
- Nachricht „Einlesen“

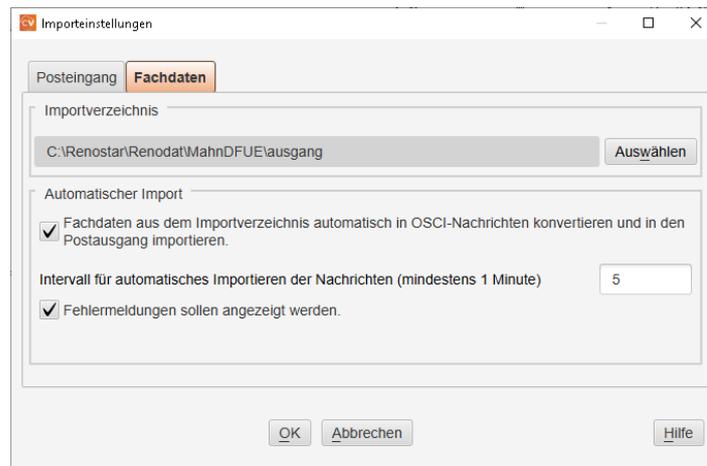
## 4.2 Online Mahnverfahren über Governikus Com Vibilia

### 4.2.1 Einrichtung

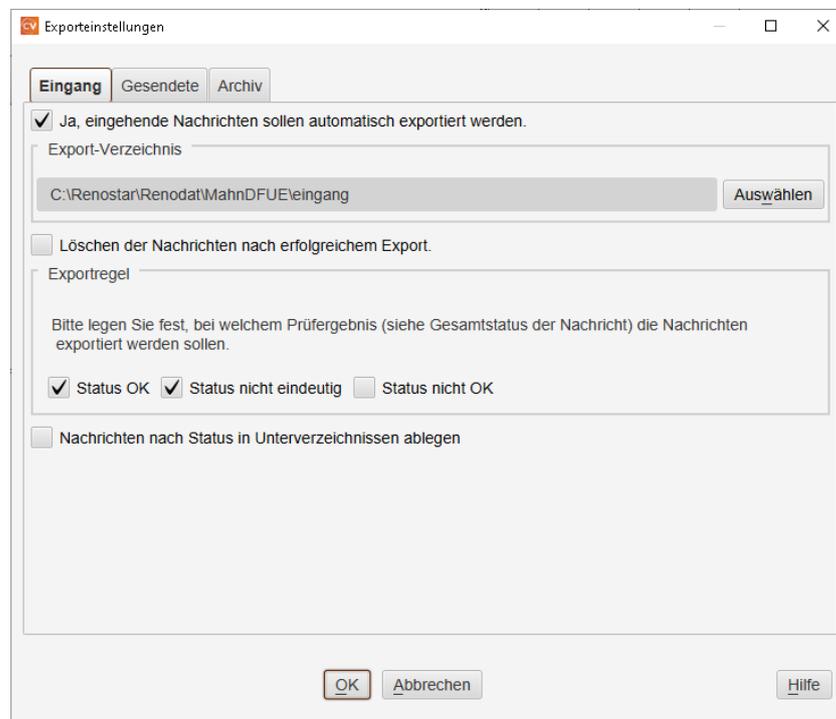
Um diese kostenpflichtige Schnittstelle zu nutzen, muss im Vorfeld Governikus Com Vibilia eingerichtet sein.

- Aktives Postfach für das Mahnwesen

- Über „Optionen“ - „Importeinstellungen“ muss das Importverzeichnis für die Fachdaten eingestellt sein:



- Für die Rückläufer vom Gericht muss unter „Optionen“ – „Exporteinstellungen“, den Exportpfad eingestellt werden:



#### 4.2.2 Versand der EDA-Dateien

Sobald der Mahnbescheid produziert wurde, kann die entsprechende EDA-Datei an das Gericht über die entsprechende Governikus Com Vibilia-Version verschickt werden:

- Über „Mahnwesen & Zwangsvollstreckung“ und „Automatisiertes Verfahren“, EDA-Daten wählen:

ReNoStar Hauptmenü > Anwalt: Testfirma (An Zentrale angemeldet)

Akten Adressen Sachgebiete Listendrucke Service Zubehör Bereiche Einstellungen Ende ?

01 Testfirma

Home	<b>Favoriten</b>
Aktenverwaltung	<b>Automatisiertes Verfahren</b>
Adressen	
Elektronische Akte	
Termine Fristen WV Verfügungen	
Tagespost und Textverarbeitung	
Infosystem	
Prozessdaten	
Kosten Honorarrechnung	
Honorarrechnung RVG	
Honorarrechnung BRAGO	
Zwangsvollstreckung	
Familiensachen	
Mietrecht	
Unfallschadenabwicklung	
ReNoStar Online	
Sonstiges	

  
**Mahnbescheid**

  
**Vollstreckungsbescheid**

  
**Neuzustellung Mahnbescheid**

  
**Neuzustellung Vollstreckungsbescheid**

  
**Widerspruch MB**

  
**Nachrichten/ Mitteilungen**

  
**EDA-Daten**

Alt + F1

Alt + F3

Alt + F5

Alt + F7

Alt + F9



Alt + F2

Alt + F4

Alt + F6

Alt + F8

Alt + F10

Arbeitsplatz 01

➤ Zuständiges Mahngericht wählen:

<maschinelle automatisierte gerichtliche Mahnverfahr... >

Stammdaten bearbeiten | Gericht: **36088 Hünfeld**

Datei für EDA erzeugen | Datenträgername: ABC

EDA-Version: **4.00** | Nummernkreis: 026

Drucken | Teilnehmer Kennziffer: 12345678

WORD | Typ der Kennziffer: 2

Speichern | Einreicher-Kennziffer: [ ]

Zurück | DEÜ / Fax-Nummer: [ ]

Barcode-Verfahren

Hersteller: [ ]

Servernummer: [ ]

Laufnummer: [ ]

Einzelne Anträge löschen

MB-Anträge

VB-Anträge

Neuzustellung MB

Neuzustellung VB

Widerspruch MB

Alle Anträge löschen

MB-Anträge

VB-Anträge

Neuzustellung MB

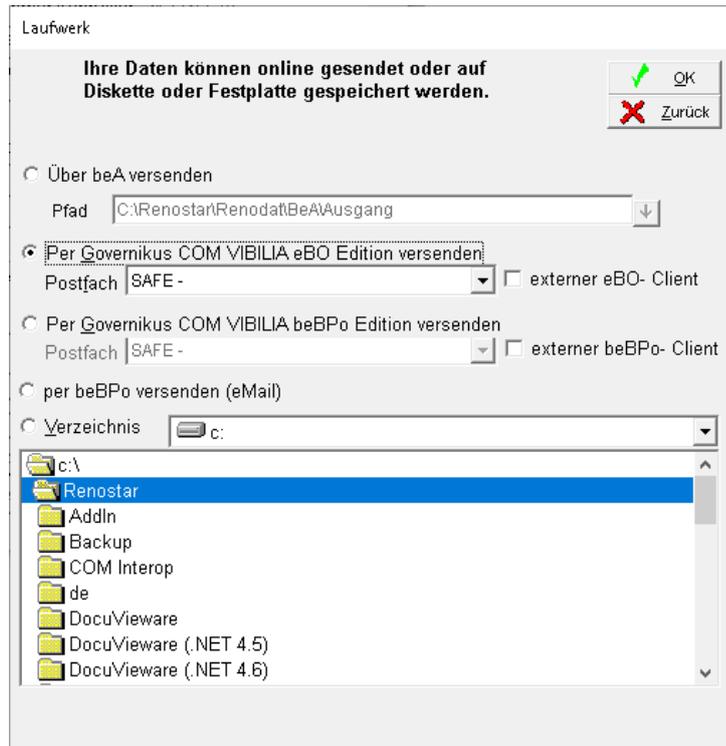
Neuzustellung VB

Widerspruch MB

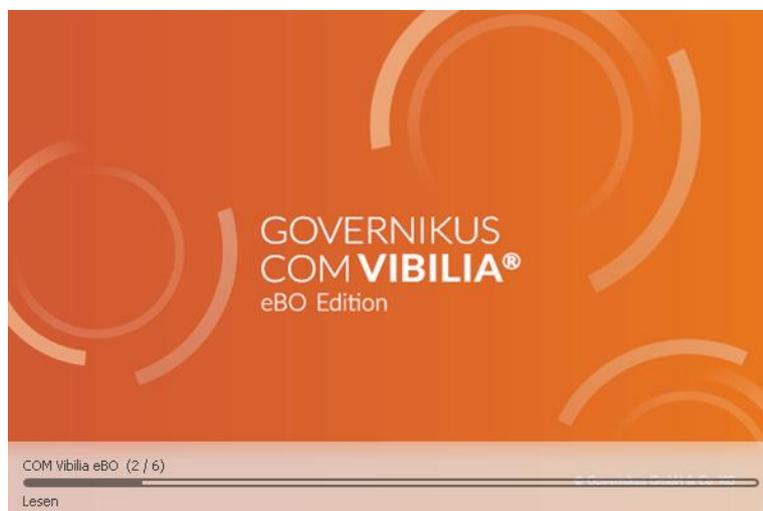
Barcode drucken... | MB-Anträge drucken...

19.10.2022 | EUR | A01 | RVG4 | ÜB

- Über „Datei für EDA erzeugen“, „per Governikus Com Vibilia...“ auswählen. Abhängig ob die eBO-Edition oder beBPo-Edition in Einsatz ist, bitte geeignete Option anwählen:

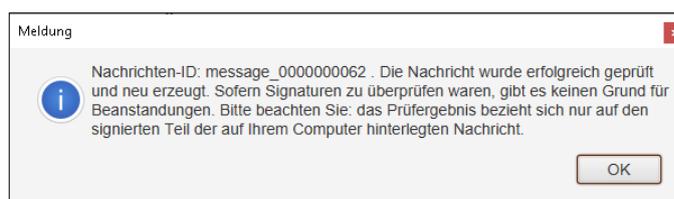


- Die Anwendung Governikus Com Vibilia wird automatisch gestartet:

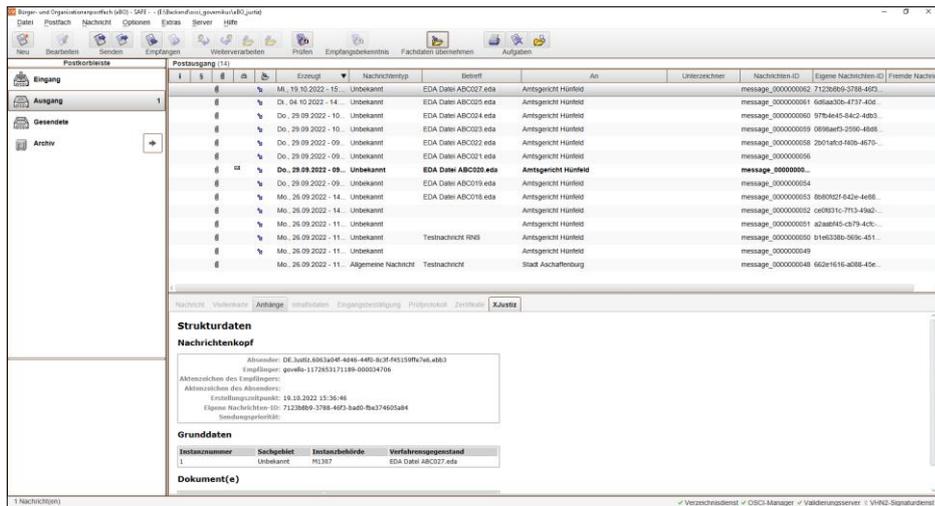


- Die neue Nachricht wird automatisch importiert. Bitte auf „Prüfen“ drücken, um die Nachricht vollständig zu sehen:

Es erscheint eine Bestätigung der Prüfung:



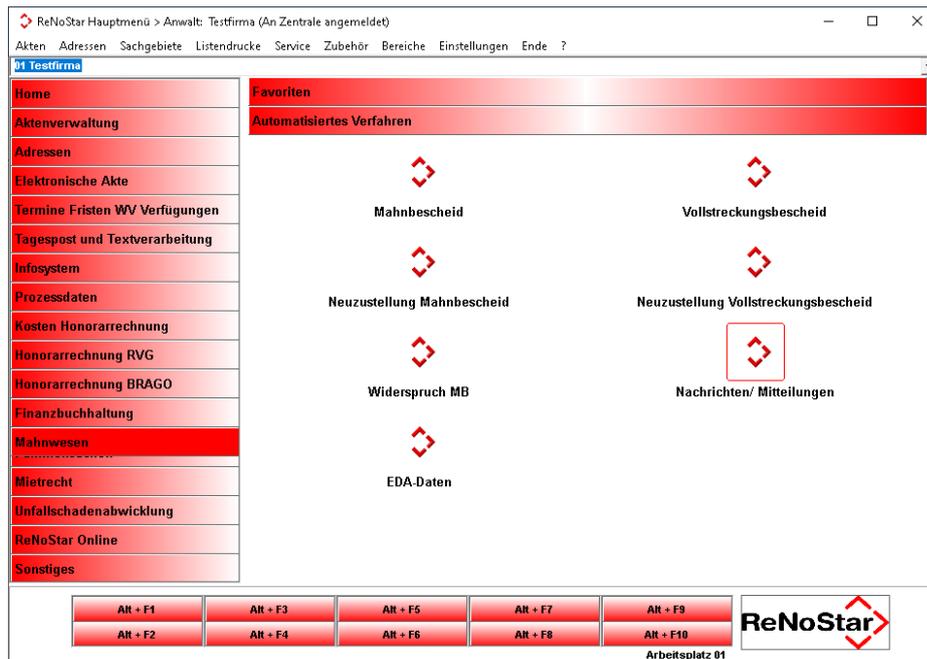
- Die Nachricht selber steht dann bereit im Ausgang von Governikus Com Vibilia:



### 4.2.3 Eingang

Die Rückläufer von Gericht werden in ähnlicher Form wie bisher eingelesen:

- Über „Mahnwesen & Zwangsvollstreckung“ und „Automatisiertes Verfahren“, den Menüpunkt „Nachrichten/Mitteilungen“ wählen:



- Es öffnet sich die Maske für das Einlesen der Nachrichten:

<ReNoStar EDA> - c:\renostar\renodat\PRIVAT01\ST\_07594002\_BZN514.EDA

Datei Extras

Pfad c:\renostar\renodat\PRIVAT01\ST\_07594002\_BZN514.EDA

EDA-Kennziffer	07594002	Erstellungsdatum	01.10.2020
EDA-Version	4.0.00	DFÜ/Datenträger	BZN514
Belegart	03 Erlaß-/Kostennachricht MB		

über beA erhaltene Nachrichten

Pfad E:\Bea

über Governikus erhaltene Nachrichten

Postfach: SAFE -

Nachricht	Absender	EDA-Datei	Eingang

Filter: EDA-Dateien (\*.eda)

nach Import EDA-Nachricht im Archivordner ablegen

Gerichtliches Kennzeichen in die Akte eintragen (alte Methode zusätzlich)

Geschäftskennzeichen im Format <Referat>-<Sachbearbeiter>-<Registernummer>

Geschäftskennzeichen im Format <AZ Mandant>-<Registernummer>

Öffnen Einlesen Zurück Hilfe

19.10.2022 Bereit für Ihre Eingaben.. A01 RVG4 ÜB

- „Über Governikus erhaltene Nachrichten“ auswählen
- Nachricht auswählen und „Einlesen“

## 5 Peripherie-Daten

### 5.1 Änderung der Pfändungsfreigrenzen

Die unpfändbaren Beträge nach § 850c der Zivilprozessordnung erhöhten sich zum 1. Juli 2022 wie folgt:

- a) in Absatz 1: Nummer 1 von 1.252,64 auf 1.330,16 Euro monatlich,  
Nummer 2 von 288,28 auf 306,12 Euro wöchentlich,  
Nummer 3 von 57,66 auf 61,22 Euro täglich,
- b) in Absatz 2 Satz 1:  
Nummer 1 von 471,44 auf 500,62 Euro monatlich,  
Nummer 2 von 108,50 auf 115,21 Euro wöchentlich,  
Nummer 3 von 21,70 auf 23,04 Euro täglich,
- c) in Absatz 2 Satz 2:  
Nummer 1 von 262,65 auf 278,90 Euro monatlich,  
Nummer 2 von 60,45 auf 64,19 Euro wöchentlich,  
Nummer 3 von 12,09 auf 12,84 Euro täglich,
- d) in Absatz 3 Satz 3:  
Nummer 1 von 3.840,08 auf 4.077,72 Euro monatlich,  
Nummer 2 von 883,74 auf 938,43 Euro wöchentlich,  
Nummer 3 von 176,75 auf 187,69 Euro täglich.

#### 5.1.1 Unpfändbare Beträge nach § 850c ZPO

§ 850c Absatz 1 der Zivilprozessordnung (ZPO) setzt Pfändungsfreibeträge fest, in deren Höhe das Arbeitseinkommen des Schuldners unpfändbar ist.

Die Pfändungsfreigrenzen werden gemäß § 850c Absatz 4 Satz 2 ZPO jedes Jahr zum 1. Juli nach dem Maßstab der Änderung des einkommensteuerrechtlichen Grundfreibetrages in § 32a Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG) angepasst. Die nächste Anpassung der Pfändungsfreigrenzen wird nach gegenwärtigem Stand zum 1. Juli 2022 erfolgen.

Die komplette Tabelle können Sie unter:

<https://www.bmjv.de/DE/Themen/FinanzenUndAnlegerschutz/ZwangsvollstreckungPfaendungsschutz/Pfaendungsfreigrenzen.html>

sichten. Diese Werte wurde im ReNoStar in den Programmen entsprechend angepasst.

### 5.1.2 Anpassung E-Banking Schnittstelle

Mit dem Action Pack 19085 wurden auch die geänderten XML Dateien für die E-Bankingmodule implementiert. Sie haben nach der Installation keine spezielle Vorgehensweise zu beachten.